

ALEXANDER STILLMARK KÜNSTLERISCHER LEBENS LAUF

Geboren am 13.1.1941 in Karlsruhe.

Schauspielstudium an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin

Regieassistent und Regisseur am Berliner Ensemble (1964 -70)

Regisseur am Deutschen Theater Berlin (1971-86 ; zahlreiche Inszenierungen des Regieteam
Erforth / Stillmark)

Dozent an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin und freie Regietätigkeit

Schauspieldirektor am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin (1989-91)

seit 1992 freischaffender Regisseur (Schauspiel / Musiktheater)

lebt in Berlin

Inszenierungen von Brecht, H. Müller, V. Braun, Ibsen , Schiller, Fugard , Neruda,
Kipphardt, Goethe, Kleist, Büchner, Kopit, Shakespeare, Borchert, Hölderlin, Koltes, Kroetz,
O. Bukowski, T. Williams u.a.

Inszenierungen in Berlin, Erfurt, Frankfurt/O, Gera, Halle, Tübingen, Schwerin, Dresden
u.a.

Teilnahme am Festival „Theater der Nationen“ 1975 in Warschau mit Pablo Neruda
„Joaquin Murieta“.

Inszenierungen in

Hanoi („Der Kaukasische Kreidekreis“, Brecht)

Dhaka („Die Ausnahme und die Regel“, Brecht)

Helsinki („Mann ist Mann“, Brecht)

Nikosia („Woyzeck“, Büchner)

Santiago de Chile (Goethe-Institut Santiago: „Der Auftrag“, H. Müller;
„Die Heilige Johanna der Schlachthöfe“, Brecht – beide mit der heutigen
Kultusministerin Paulina Urrutia in der Hauptrolle)

Montevideo („Die Schlacht“ H. Müller)

LA Paz („Der Auftrag“ , H. Müller)

Zusammenarbeit im Schauspiel und Musiktheater mit den Komponisten Paul Dessau,
Mikis Theodorakis, Georg Katzer u.a. Verschiedene szenische multi- mediale Inszenierungen
für Musikstücke von G. Katzer am Hebbeltheater Berlin und Musikakademie Rheinsberg.

Leitung vieler internationaler Workshops in Deutschland und im Ausland sowie Arbeiten für
das Goethe- Institut und das ITI/Unesco (Internationales Theater Institut):

Internationale Workshops im Rahmen des Festivals „Theater der Welt“

Projekte wie MY UNKNOWN ENEMY (Begegnung von Schauspielern verfeindeter

Länder) und Künstlerische Leitung des „Zentrums für Theater in Konfliktregionen“ (Khartum,
Sudan) u.a .

Lehrtätigkeit als Hochschuldozent f. Schauspiel

Regiearbeiten für TV und Radio